

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّا أَنْزَلْنَاهُ فِي لَيْلَةِ الْقَدْرِ ﴿١﴾ وَمَا أَدْرَاكَ مَا لَيْلَةُ

الْقَدْرِ ﴿٢﴾ لَيْلَةُ الْقَدْرِ حَيْرٌ مِنْ أَلْفِ شَهْرٍ ﴿٣﴾ تَنزِيلُ

الْمَلَكَةِ وَالرُّوحِ فِيهَا يَأْذِنُ رَبُّهُمْ مِنْ كُلِّ أُمْرٍ ﴿٤﴾ سَلَامٌ

هِيَ حَتَّى مَطْلَعِ الْفَجْرِ ﴿٥﴾

قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَنْ قَامَ لَيْلَةَ الْقَدْرِ إِيمَانًا وَاحْتِسَابًا غُفِرَ لَهُ مَا تَقَدَّمَ

مِنْ ذَنْبِهِ

Die Kadr-Nacht

(10/07/2015)

Meine Geschwister!

Einerseits sind wir traurig, da der Monat der Barmherzigkeit, der Vergebung und der Läuterung sich dem Ende zuneigt. Andererseits freuen wir uns auf die gesegnete Kadr-Nacht. Wir werden sie am 13. Juli, in der Nacht von Montag auf Dienstag begehen.

Verehrte Gläubige!

Die Kadr-Nacht ist in religiöser Hinsicht die ertragreichste Nacht von allen. Sie wiegt an Wert ein ganzes Leben auf. Ihre Überlegenheit bekommt diese Nacht aus dem erhabenen Koran. Denn unser Wegweiser zur Rechtleitung wurde da herabgesandt. Die Herabsendung unseres erhabenen Buches begann in dieser Nacht. Und der Koran ging wie eine Sonne über dem Horizont der Menschheit auf. Sein Licht erhellte den Weg der Menschheit, die in der Dunkelheit die Orientierung verloren hatte. Er ist mit seinen unvergleichlichen Prinzipien und Botschaften ein Anlass zur Freude für die ermüdeten Seelen. Diejenigen, die an ihn glauben, finden ihre Seelenruhe durch seine Barmherzigkeit und Heilung. Aufgrund des göttlichen Wortes, des Korans, gilt die Kadr-Nacht als vorzüglicher als Tausend Monate. Unser erhabene Herr teilt uns diese Wahrheit in der Sure Al-Kadr wie folgt mit:

„Wir sandten den Koran in der Kadr-Nacht herab. Woher kannst du wissen, was die Kadr-Nacht ist? Die Kadr-Nacht ist besser als tausend Monate. Die Engel kommen mit Gabriel auf die Erde hinunter mit Gottes Befehl und Befugnis. Sie ist voller Frieden bis zum Anbruch der Morgenröte.“¹

Meine Geschwister!

In dieser Kadr-Nacht sollten Groll, Enttäuschung, Hassgefühle und Abneigung beendet werden. In dieser

Nacht sollten Liebe und Geschwisterlichkeit siegen. In dieser Nacht müssen wir uns unabhängig ihrer Hautfarbe, Abstammung, Sprache und Konfession mit den Sorgen unserer Geschwister identifizieren, die unter Hungersnot, Durst, Bedrängnis und Gewalt leiden. Diese Nacht ist die Nacht des Teilens, der Erhabenheit und des göttlichen Wohlwollens.

In dieser Nacht müssen wir bekennen, dass wir gegenüber Allahs Allmacht hilflos sind. Wir müssen bekennen, dass wir gegenüber Allahs Ewigkeit vergänglich sind. Und mit Reue und unter Tränen sollten wir in der Obhut der Barmherzigkeit des Erbarmers Zuflucht suchen. Unser lieber Gesandte Muhammed (s) gab uns in einem Hadis die Frohbotschaft, dass Allah in dieser Nacht die bittenden Hände nicht leer abweisen werde:

„Wer immer die Kadr-Nacht aus reinem Glauben und in der Hoffnung auf Allahs Lohn (durch Gebete) mit Leben erfüllt, dem werden seine vergangenen Sünden vergeben.“²

Die Belebung der Kadr-Nacht erfolgt allem voran durch die Wertschätzung und Ehrung des ehrwürdigen Korans. Und seine Wertschätzung geschieht allerdings erst durch seine Akzeptanz als heilbringende Botschaft und durch das Ausrichten unseres Lebens nach den hohen Werten des Korans.

Auch die restlichen Tage des Ramadans sollten wir wie in der Kadr-Nacht nutzen. Und noch wichtiger ist, dass wir jeden Tag in unserem Leben wertschätzen. Lasst uns die gezählten Atemzüge in unserem kurzen Leben und die Gaben, die uns zur Verfügung gestellt worden sind, im Sinne unseres Herrn einsetzen. Wir sollten nicht vergessen, dass solche gesegneten Tage und Nächte uns die Möglichkeit geben, unser Leben zu hinterfragen und uns unserem Leben zu stellen.

Lasst uns an diesen Tagen, an denen die Tore der Dschanna, des Paradieses, weit geöffnet sind, sehr viel Koran lesen. Lasst uns in Reue unseren Herrn um Vergebung bitten. Suchen wir das Erbarmen unseres Herrn. Lasst uns die Khutbe mit einem von unserem lieben Gesandten (s) empfohlenen Dua, einem Bittgebet, für die Kadr-Nacht beenden. Wir alle werden dieses Dua aufrichtig aussprechen und amin sagen, damit es erhört wird:

„O Allah! Du bist der Vergebende. Du liebst zu vergeben. So vergebe auch uns.“³

Amin

Dr. Serbürent ARPA

¹ Kadir, 97/1-5.

² Buhârî, Savm, 6

³ Tirmizî, Daavât, 84.